

eA-Link R/3

Integrierte Anwendungen zur Abbildung komplexer Geschäftsprozesse erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Vollständige Auskunftsbereitschaft sichert Kundenzufriedenheit und erhöht die Produktivität. Das System R/3 von SAP wurde speziell für die Anpassung an verschiedenste Anforderungen entwickelt.

Mit dem Business Workflow kommt dem optischen Archiv eine weitere Bedeutung zu. Neben den verschiedenen Szenarien zur Archivierung von Dokumenten aus dem System R/3 heraus, können nun Vorgänge entlang der logistischen Kette abgebildet werden. Beim Einsatz von SAP R/3 empfiehlt sich zur Ablage von Daten und Dokumenten die Anbindung eines optischen Archivs. SAP bietet hierzu die Schnittstelle ArchiveLink an. Sie ist Bestandteil des Basissystems und steht somit jedem Anwender zur Verfügung. eASys, das elektronische Archivsystem bedient diese Schnittstelle. Die SAP hat diese Funktionalität geprüft und zertifiziert.

Die Dokumentenarten im R/3-Archiv: Was wird in eASys archiviert?

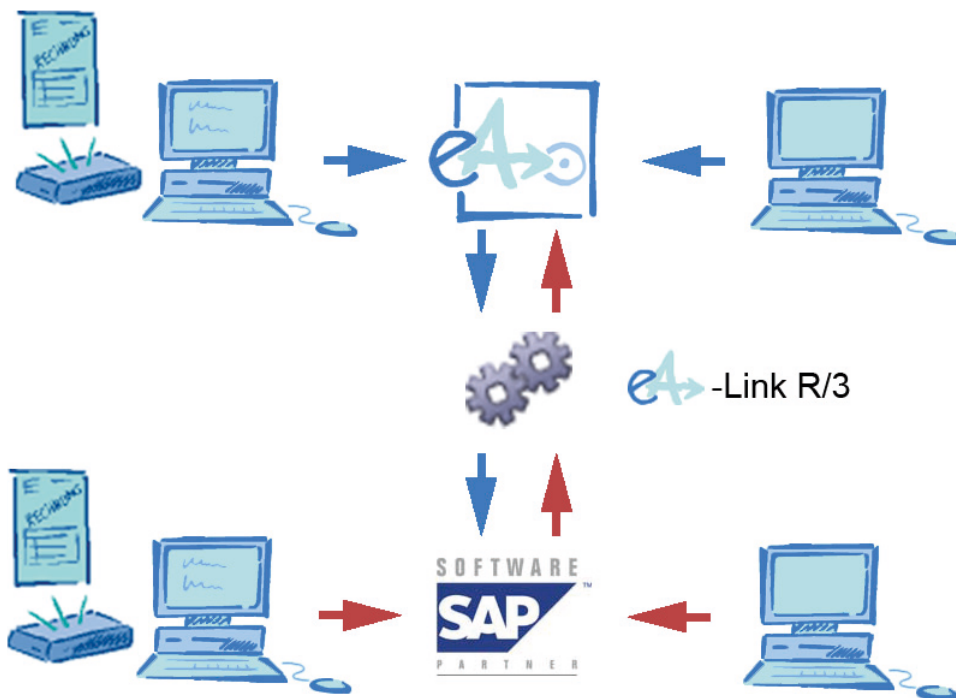
Grundsätzlich unterscheidet R/3 vier Arten von Dokumenten:

- **Eingangsbelege** – diese Dokumente werden eingescannt und an den entsprechenden Vorgang angehängt.
- **Ausgangsdokumente**, welche mit dem SAP System oder Office-Produkten erzeugt werden.

- **SAP Drucklisten** die direkt in das optische Archiv übergeben und in SAP anhand von Listentyp und Zeitraum wieder recherchiert und angezeigt werden können. Zudem ermöglicht eASys auch die Archivierung von SAP Drucklisten im sogenannten COLD-Verfahren. Hierbei ist sowohl die Hinterlegung von Formularen (Geschäftspapier) möglich; als auch die Aufteilung von Drucklisten in mehrere Einzelbelege und Ablage mit erweiterten Indexinformationen für ein schnelleres und bequemes Wiederauffinden bestimmter Abschnitte und Informationen.
- **Reorganisationsdaten** aus der SAP-Datenbank. Ab dem Release 3.0 können Reorganisationsdaten ebenfalls im optischen Archiv abgelegt werden. Damit wird die Datenbank entlastet. Der Zugriff auf ältere SAP-Belege erfolgt aus dem optischen Archiv heraus.

Die Archivierungsverfahren von Papierdokumenten

Alle Archivfunktionen werden direkt aus R/3 heraus ausgeführt. Somit muss der Anwender seine gewohnte Anwendungsumgebung nicht verlassen. eASys und eA-Link R/3 bieten zusätzlich den Vorteil, bei Anwendungen mit hohem Durchsatz auch die Eingabe von Dokumenten über das eASys Basissystem durchzuführen. Speziell für die Archivierung von Papierdokumenten werden verschiedene sogenannte Anwendungsszenarien unterschieden.



eASys Modul

eA-Link R/3

■ Das frühe Erfassen

Dokumente werden an einer zentralen Stelle, z.B. der Poststelle, eingescannt und auf elektronischem Weg in den Eingangskorb des Sachbearbeiters weitergeleitet. Der Business Workflow bietet hier zusätzlich die Möglichkeit auch komplexe Geschäftsprozesse vollständig elektronisch abzubilden. Die zum Vorgang gehörenden Dokumente stellt eASys dem Anwender jederzeit per Mausclick automatisch zur Verfügung.

■ Das gleichzeitige Erfassen

Die Dokumente werden während der Bearbeitung am Arbeitsplatz des Sachbearbeiters per Scanner erfasst und automatisch dem Vorgang zugeordnet.

■ Das späte Erfassen

Bei diesem Szenario werden die Belege nach Abschluss der Vorgangsbearbeitung im elektronischen Archiv abgelegt. eASys bietet verschiedene Möglichkeiten, Dokumente zum SAP-Vorgang zuzuordnen:

1. Beim Verbuchen wird manuell die Buchungsnummer auf dem Originaldokument vermerkt. Beim Scannen wird diese Nummer in eine spezielle Maske in R/3 eingetragen und somit die Verbindung zwischen Buchungssatz in R/3 und Dokument in eASys geschaffen.
2. Schon beim Eingang des Beleges wird ein Barcode-Aufkleber darauf aufgebracht. Der Sachbearbeiter kann diesen beim Verbuchen per Lesestift oder manuell in den Buchungssatz übertragen. Beim anschließenden Scannen erkennt eASys den Barcode und stellt so die Verknüpfung zum Buchungssatz automatisch her.

■ Die Datenbankreorganisation

Die ständig wachsende R/3-Datenbank erfordert aus Performance- und Platzgründen die periodische Auslagerung von Datenbankinhalten. Mit eASys und eA-Link R/3 können die Auslagerungsdateien komfortabel und sicher in das elektronische Archiv übergeben werden. Im Falle einer Recherche stehen die Informationen schnell wieder zur Verfügung. Ab Release 3.0 stehen mit dem ADK (Archive Development Kit) viele neue Funktionen zur Reorganisation zur Verfügung. Logisch zusammengehörige Datenbankinhalte, wie z.B. ein FI-Beleg oder ein Kundenauftrag, können als sogenannte Archivobjekte zusammengefasst und archiviert werden. So nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Archivierung mit eASys nicht nur für Papierdokumente und Drucklisten, sondern auch für die Online-Datenbank.

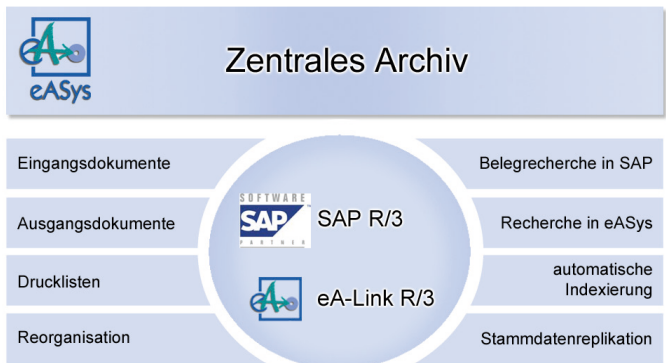
■ Die Recherche und Anzeige archivierter Belege

Beide Systeme arbeiten voll integriert, eA-LINK R/3 nutzt dabei die Funktionen der SAP Schnittstelle ArchivLink. Benutzer können so komplett in der gewohnten SAP R/3 Oberfläche weiter arbeiten. Die Recherche und der Aufruf von Belegen erfolgen dann über die entsprechenden Suchmasken des SAP-Systems sowie über die Dienste zum jeweiligen Business-Objekt (Anlagenliste).

Die Anzeige der archivierten Belege kann dabei über den Standard-Viewer des R/3-Systems erfolgen, oder über den eASys Archiv-Viewer mit wesentlich erweiterten Möglichkeiten und mehr Ergonomie (Annotationen, Formular-Hinterlegung, Verknüpfung mit beliebigen anderen Archiv-Belegen, ...).

Auch reorganisierte Datenbankinformationen werden wie gewohnt in SAP R/3 recherchiert. Der Anwender muss sich nicht darum kümmern, ob der Datensatz bereits gelöscht oder noch online verfügbar ist. Das R/3-System stellt automatisch fest wo sich der gewünschte Satz befindet. Im Falle eines reorganisierten Eintrags werden die Daten über eA-LINK R/3 aus dem eASys-Archiv geladen und dem Anwender in der entsprechenden SAP Bildschirmmaske sofort zur Verfügung gestellt.

Alle archivierten Belege können aber auch jederzeit direkt im eASys-Archiv nach beliebigen Kriterien recherchiert und angezeigt werden, damit stehen sie auch Anwendern ohne installierten SAP-Client für eine Bearbeitung zur Verfügung. Generell ist die Suche nach einem bestimmten Beleg im eASys-Archiv in aller Regel wesentlich schneller, effektiver und komfortabler als über das R/3-System.



■ eA-Link R/3 Server

Der Archivserver bietet Ihnen:

- synchrones Archivieren
- asynchrones Archivieren
- Ermittlung des Status von Archivobjekten
- automatisierte Administration
- Bereitstellung von Archivobjekten
- gezielter Rückgriff auf Teile eines Archivobjekts
- Medienverwaltung mit Kopiererstellung, Differenzsicherung, Spiegelung
- Möglichkeit des Aufbaus verteilter Archivsysteme auch im WAN

INFOSOFT

Informations- und Dokumentationssysteme GmbH
Maria Trost 25 · 56070 Koblenz
Telefon +49 261 80001161 · Telefax +49 261 80003030
<http://www.eASys.com>

